

Bezugpreis: Wöchentlich 70 Pfennig monatlich 2.- Reichsmark...

Der 'Vorwärts' mit der Sonntagsbeilage 'Volk und Welt'...

Telegraphen-Adresse: 'Sozialdemokrat Berlin'

Vorwärts Berliner Volksblatt

Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Anzeigenpreise: Die einseitige Nonpareille Seite 70 Pfennig...

Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis 4 1/2 Uhr nachmittags...

Redaktion und Verlag: Berlin SW. 68, Lindenstraße 3

Freitag, den 8. Mai 1925

Vorwärts-Verlag G. m. b. H., Berlin SW. 68, Lindenstr. 3

Das Untersuchungs-Schafott. Furchtbare Enthüllungen im Höfle-Ausschuß.

Was sich am gestrigen Nachmittag bis in die späten Abendstunden hinein vor dem Untersuchungsausschuß des Preussischen Landtages in Sachen Höfle abspielte...

Schon die Aussage des Roabiter Gefängnislehrers Glagel war so ergreifend, daß ein jeder Zuhörer zu der Ueberzeugung kommen mußte...

Dr. Höfle lag kraftlos im Bett, der Schweiß floß ununterbrochen von seiner Stirn herunter; er versuchte zu sprechen und es gelang ihm nicht...

Trotzdem war Dr. Höfle selbstverständlich 'noch haftfähig'. Er blieb es auch in den folgenden Tagen, als sein Zustand sich noch erheblich verschlechterte...

mindestens fünf Tage vor seinem Tode Höfle das Bewußtsein verloren

hatte; sein Zustand wechselte ab zwischen völliger Bewußtlosigkeit und starker Benommenheit.

Sie fast noch erschütternder, als dieser Teil seiner Aussage, waren die Mitteilungen Höfles über die Art der sogenannten Untersuchung und Behandlung.

Aber am gravierendsten war in der Bernehmung Höfles seine Schilderung der Art, wie der andere

Gefängnisarzt, Dr. Störmer, auf eine telefonische Meldung, daß Höfles Zustand sich sehr bedenklich verschlechterte...

Unter großer Spannung wurde danach der noch verhältnismäßig junge Medizinalrat Dr. Thiele...

nichtlosagend. Er bestätigte, zumindest indirekt, daß er Höfle für einen Simulanten gehalten hatte.

Die Gerechtigkeit gebietet zu sagen, daß Dr. Thiele bis zu einem gewissen Grade die Entschuldigung einer offenkundigen Arbeitsüberlastung für sich in Anspruch nehmen kann...

erklärt der Begriff der Haftunfähigkeit für Gerichtsärzte überhaupt nicht mehr!

Natürlich vermögen auch diese Entschuldigungsgründe in keiner Weise den Gerichtsarzt Dr. Thiele gegenüber den Anklagen der Pfleger zu entlasten.

Dunkelmänner in Preußen.

Sie fürchten die Auflösung.

Um 1 Uhr soll die Abstimmung im Landtag beginnen. Seit der Debatte über die Regierungserklärung Otto Brauns...

Die Deutschnationalen benutzen als ihre Hörigen die Volksparteiler dazu, mit dem Zentrum zu unterhandeln, ob nicht doch noch ein Ministerium der 'Volksgemeinschaft'...

Als ihr Interesse dreht sich um den einen Punkt, wie eine Auflösung des Landtags zu verhindern ist.

Wir sind überzeugt, daß alle Winkelzüge der Rechtsblocker diesmal zuschanden werden. Der Ministerpräsident hat die Frage klar zur Entscheidung gestellt...

Reklame-Staatsanwälte.

Bemerkungen zum Fall Höfle.

In unserer Rechtspflege scheint sich ein neues, vom Gesetz nicht vorgesehenes Organ auszubilden wollen: Der Reklame-Staatsanwalt.

Die Garantien, die unsere heutige Strafprozedur für den Angeklagten bietet, der doch keineswegs ein Ueberführter, oft ein unschuldig Verfolgter ist...

Ganz ungeniert verfahren die Staatsanwälte mit ihrer Befugnis der vorläufigen Festnahme. Einen Haftbefehl kann bekanntlich nur der Untersuchungsrichter erlassen.

Nach § 112 der Strafprozedur kann Fluchtverdacht ohne weiteres angenommen werden, wenn ein mit Zutritt verbotenes Verbrechen den Gegenstand der Anklage bildet.

Der Fall Höfle fiel unter diese Kategorie. Wie aber wurde nun hier der Rosenfeldsche Erlaß angewendet?

Der Fall Höfle fiel unter diese Kategorie. Wie aber wurde nun hier der Rosenfeldsche Erlaß angewendet? Gegen den Fluchtverdacht des Dr. Höfle sprach nicht nur der Umstand...

Noch viel schlimmer steht es mit der Annahme der Verdunkelungsgefahr. Diese muß nach § 112 Str.P.O. immer — auch im Fall eines Verdachens — mit Tatsachen belegt werden.

Tausende

und **Abertausende Stücke** in neuen
Strickwaren kommen auch in dieser Woche zum **Verkauf**

Der **täglich wachsende** Andrang gibt Ihnen den Beweis, daß die **Preise demonstrativ niedrig sind!**

Wiederverkäufer können ein Vermögen verdienen

Zirka 500 Stück	Strickjumper reine Wolle, schöne, kledsame Farben und Formen	1 95
Zirka 2000 Stück	Strickwesten und Pullover, reine Wolle, ausschließl. Neuheiten M. 6.75, 4.75	3 95
Zirka 300 Stück	Kinderstrickkleider reine Wolle, reizende Formen M. 8.90, 5.90	2 95
Zirka 2000 Stück	kunstseidene Unterkleider in allen Farben, gute Qualitäten	3 75
Zirka 1000 Stück	kunstseidene Schlüpfer mit Schriftverzierungen, in allen Farben und Größen	2 95
Zirka 3000 Stück	Pullover reine Wolle, schwere Qualitäten M. 8.75, 6.75	4 75
Zirka 400 Stück	Damenstrickkleider gute reine Wollqualitäten, herrliche Neuheiten M. 12.75	8 75
Zirka 2000 Stück	Sportwesten für Damen und Herren letzterschöne Neuheiten, schwere Wollqualitäten M. 10.75	7 90
Zirka 2000 Stück	Strandjacken gute Wollqualitäten, vornehme Farbenzusammensetzungen	5 90
Zirka 300 Stück	Strickwesten für Knaben u. Mädchen schwere Wollqualität, best. strapazierfähig, je nach Größe M. 4.95, 4.25	3 95

Im Schuhlokal

BADERNA

Alexander-Passage, Alexanderstraße 39/40

800 Kilometer

laufe ich jetzt hinter Onkel Phillip her, und noch immer zeigen seine Fussabdrücke scharf und deutlich die Erhöhungen und Vertiefungen, damit das typische Bild der

Phillips' Dauer-Gummi-Sohlen.

800 Kilometer zurückgelegt zu haben, ohne dass sich die Sohlen abgelöst oder wesentlich abgenutzt haben, ist der untrüglichste Beweis für die enorme Dauerhaftigkeit dieser Sohle und für die Güte des verwendeten Rohmaterials.

Phillips' Dauer-Gummi-Sohlen

klebt jedermann mittels der Phillips'-Lösung auf die Stiefelsohle, und schon nach wenigen Minuten ist sie fest und völlig unlösbar mit ihr verbunden. Phillips' Dauer-Gummi-Sohlen sind ausserdem billiger als Ledersohlen, halten dreimal länger als diese und können für neue und getragene Schuhe, selbst auf dünnelaufenen Sohlen verwendet werden.

Phillips' Dauer-Gummi-Sohlen sind in allen Grössen in schwarzer und brauner Farbe für Herren-, Damen- und Kinderschuhe zu haben. Sie kosten pro Paar einschli. Gummilösung für Herren Mark 4.-, für Damen, Knaben und Mädchen Mark 3.-, für Kinder Mark 2.75. Stahl-drahtbürste zum Aufrauhren der Leder-sohle 50 Pfennig.

Onkel Phillips' Motto:
"An jedem Schuh, für Gross und Klein, muss Phillips' Gummisohle sein."

Stiller

Wiederverkauf für Gross-Berlin und Versand nach auswärts (Sohlenersatz einschicken): Berlin C10, russalemer Str. 32-35 / Engros-Vertrieb für Deutschland: Carl Maas, Berlin W 8, Jägerstr. 13

Theater, Lichtspiele usw.

Staats-Theater
Opernhaus
7 1/2 Uhr: Die verkaufte Braut
Opernhaus am Königsplatz
7 Uhr: Coal for the Scharpspielhaus
7 1/2 Fr. v. Homburg
Schiller-Theater
7 1/2 Uhr: Alt-Berliner Possenabend

Gr. Volksooper
im Theat. d. Westens
7 1/2 Uhr:

Fatme
Volkstheater
7 1/2 Uhr: Schneid. Wibel

Deutsches Theater
7 1/2 Uhr:
Die heilige Johanna
Kammeroper
8 1/2 Uhr:
Die Wollust der Assinienländer

Die Komödie
Karl-Ludwig 204/207
8 1/2 Uhr:
Robert u. Bertram

Theater d. Kaiserplatz
8 Uhr: Franziska
Komödienhaus
8 Uhr: Das silberne Kniechen

Berliner Theater
7 45 Uhr:
Anneliese v. Dessau

SOVA
8 Uhr:
VARIÉTÉ-REVUE
Sonnigs 8 u. 9 Uhr. ermäß. Preise!
Das volle Programm

Monsieur Trulala
Musik von Hugo Hirsch
Max Ad. Bert
Trude Hesterberg
Curt Bots
Edith Schottwer
Neuhoff

Ensemble-Gastspiel
des **Metropol-Theaters**
Der große Solist
Gräfin Mariza
Original-Besetzung u. Ausstattung
Preise: 0,75-4,50 M.

Circus Busch
Tägl. 7 1/2, 8, 9, 9 1/2 Uhr
Neu!
Seelöwe "Charita"
u. 5 Musikvirtuose
im Circuszelt
der lustigen Revue:

Kleines Th.
Tägl. 8 Uhr:
Die Grobfürstin
und der Zimmerkellner

Residenz-Th.
Tägl. 8 Uhr:
Die Nacht der Barmherzigkeit
von Max Hochdorf
Regie: G. Altmann
Sterzer, Diesterle

Central-Theater
7 1/2 Uhr: Hilfe! ein Kind ist im Himmel gefallen
Deutsch. Opernhaus
8 1/2 Uhr: Ein Maskenball

USCHI
von Jean Gilbert
Casino-Theater
Lettstr. 11, 17 Tägl. 8 Uhr
Sänger und lustige Szenen
Mädels vom Kurfürstendamm
die auch lustige Komödie.
Vorher das Mal-Programm



WALHALLA-THEATER
Weinbergsweg, Rosenhofer Tor.
Täglich 7 1/2 Uhr
Ensemble-Gastspiel
des **Metropol-Theaters**
Der große Solist
Gräfin Mariza
Original-Besetzung u. Ausstattung
Preise: 0,75-4,50 M.

Uta-Palast am Zoo
7 und 9 Uhr:
Wege zu Kraft und Schönheit
Ververkauf 11-12 Uhr

Krause-Pianos
zur **Miete**
Ansbacher Str. 1,
für Fortschritte

Herrnfeld
Theater im Intimen
Tägl. 7 1/2 Uhr:
Blabber-Parle
Hanserer Jodeler
Die zweite Frau

Bandwurm verloren
mit Roal nach 1 1/2 Stunden durch
Scherer's Bandwurmmittel
"Fort-ist-er". Dies seit 7 Jahren
an Bandwurm und hatte schon sechs
andere Mittel erfolglos gebraucht.
So wurden Tausende derrett. 300.-
für Kinder (nach Klett) 100.- 200.-
im Drog. u. Apoth. nicht erhältlich, durch
Otto Reichel, Selb. 41. D., Q. L. 1. 1. 1.

Erstes Reklame-Theater
Funkhaus
Kaiserdamm
Ist denn hier der Teufel los?
Premierenbesetzung
D. außerordentlichen Erfolges
wegen Verlang. bis 10. Mai
Tägl. 5 u. 8 Uhr
Wochend 1435

Metropol-Theater
8 Uhr Die Novität 8 Uhr
Tausend süße Beirichen
von Walter Brumme
Les Seldi, Siegfried Arno,
Ferry Sikla, Friedel Dotzka,
I. Perry, H. Krauss, F. Stroblen
Friedenspreise!
Promenoir 2 M., Park 3,
4, 5 M., Park-Faul 6, 8 M.
Vorverkauf ununterbrochen

WINTERGARTEN
Der glänz. Nat.-Spielpl. Sonnt.
nachm. 3. Halbte Pr. (einmal wochl.)

Reichshallen-Theater
Allabendl. 8 u. 9. Sonntag nachm. 3 Uhr
Stettiner Sänger
Nachmittags halber Preise
volles Abendprogramm!
Dönhoff-Brett!
Mit-Programm!
Falkner-Orchester

Facherrheiden
durch Mycobolium. Benimmt jeden
Schmerz, Entzündung und Schwelung.
Nur äußerlich anzuwenden. 2. 200.-
im Drog. nicht erhältlich bei Otto
Reichel, Berlin 50 41, Offenburgerstr. 4

Berliner Ulk-Trio
Neukölln. Lahnstr. 74/76

Komische Oper
8 U. Dir.: James Klotz 8 U.
Berlins einzigste
und erfolgreichste
REVUE:
Das hat die Welt
noch nicht geseh'n
Bald 800 Aufführungen!
30 Bilder! 250 Mitwirkende!
Sommerpreise.
Stp. 3 1/2. Uhr ermäßigte Preise
Jed. Erwachsene 1 Kind
frei!

Auf Teilzahlung
ohne jeden Aufschlag u. strengste Diskretion kaufen
Sie am besten Ihre
Herren- und Damen-Bekleidung
im
Bekleidungs-Kredithaus
Waldmann & Co.
Neue Promenade 3 * II. Etage - Ecke
Hackescher Markt
3 Schlager! Gut, billig und bequem!
Stets großer Vorrat! - Besonders Maßanfertigung in eigener Werkstatt!
Lagerbesuch ohne Kaufzwang
Jeder Kunde erhält 5% Sonderrabatt

LUNAPARK
Freitag
Sinionic-Konzert
8 Uhr
Autorennen in der Luft!
ständig musikal. Darbietungen
durch d. Memens-Louisprecher
- Eintritt 80 Pfennig -



PALMIN
DAS REINE KOKOSFETT

Nur echt, wenn in Originalpackung mit Schriftzug *Dryschleuer*

Gewerkschaftsbewegung

(Siehe auch 4. Seite Hauptblatt.)

Kanton und die chinesische Arbeiterbewegung.

Die moderne Arbeiterbewegung in China ist von Kanton ausgegangen. Der Grund hierzu lag in der besonderen Stellung in der „modernen Bewegung“ Chinas überhaupt, welche dieser Stadt zukam. Kanton, die uralte reiche Handelsstadt am Perlfloß in Südchina, wurde zur Wiege der modernen Bewegung unter der chinesischen Rasse. Vor allem dadurch, daß man hier seit etwa 1530 mit den Westländern in nächste Berührung kam, daß sich hier im Umgang mit den Europäern ein Handelsstand herabgebildet, der allmählich europäischen Gedanken zugänglich wurde, daß hier die Chinesen sich am ehesten zur Auswanderung in außerschinesische Länder, wie die Inseln und Halbinseln der Südpazifik, die Hawaii-Inseln und schließlich Amerika entschlossen. So kam es, daß durch tausend Kanäle neue Ideen und Anschauungen Eingang fanden, bis sich in den neunziger Jahren des vorigen Jahrhunderts eine Gruppe von Reformern in Kanton und der dazu gehörigen Provinz Kwangtung (20 Millionen Bewohner) bemerkbar machte. In diesen Kreisen wurzelt nun die moderne Arbeiterbewegung Chinas, insofern sich die an sich politisch-wirtschaftlichen Reformen an die wertvollsten Klassen wandten, bei denen sie Rückhalt fanden für ihre politischen Reuerungen. Letztere gipfelten schließlich in solchen Persönlichkeiten wie der am 11. März verstorbenen Dr. Sun Haisun mit der Forderung nach dem „Volkstaat“, die bekanntlich 1911 Verwirklichung fanden.

Da es nun gerade Kanton war, das neben Shanghai so etwas wie moderne Industrie mit Einführung der Maschine ins Leben rief, so bildete sich vor allem an diesen beiden Plätzen so etwas wie

ein moderner Arbeiterstand

heraus, der bewußterweise zu festen Organisationen schritt und der je länger desto mehr das Politische an der Bewegung in den Hintergrund schiebt und zur sozialen Bewegung wird. Der Anteil Kantons an der allgemeinen Arbeiterbewegung Chinas ist also sehr erheblich; die politischen Vorgänge gerade der letztvergangenen zehn Jahre verließen die Bewegung gerade hier einen günstigen Nährboden. So ist es denn nicht zu verwundern, wenn Kanton bis zur Stunde, was die Durchführung einer bewußt-organisierten Bewegung des Arbeiterstandes anlangt, an der Spitze marschiert.

Zurzeit bestehen in der rund eine Million zählenden Handels- und Hafenstadt gegen 180 Arbeiterverbände. Die meisten davon haben sich seit etwa zwei Jahren zu einem großen umfassenden Zentralverbande zusammengeschlossen, die sich den Namen

Bund der Arbeitervertreter von Kwangtung

geben hat. Der Bund gibt die Zahl von 80000 Arbeitern als Mitglieder an; diese gehören den verschiedensten Industriezweigen und Berufen an. Als sein Arbeiterprogramm bezeichnet der Bund die Forderung nach einem kürzeren Arbeitstage, Durchführung eines Lohnstarifes mit besonderer Berücksichtigung für Sonntagsarbeit und das politische Wahlrecht für den gebildeten Arbeiter.

Die letzten Jahre brachten der Stadt und ihrer Provinz dermaßen viele politische Unruhen, daß von diesem Programm bislang nur erst wenig in die Praxis umgesetzt worden ist. In Kanton wie auch sonst im weiten Reich China besteht noch immer das alte, historisch gewordene Bildnis. In diesen Bildnis und Innungen finden sich die Handwerkermeister so gut wie ihre Angestellten zusammen. Die moderne Organisation fordert nun von

den Austritt aus der Gilde.

Dadurch entstehen Kämpfe und Kämpfe, die Gegnerschaft zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer tritt in die Erscheinung. Bisher sind es besonders die Angestellten in der Weberei, der Tischlerei und Holzbockhauerer gewesen, die ihre alten Innungen zugunsten der neuen Arbeitervereine aufgegeben haben. Finden sich in ihnen Meister und Gesellen in vielen Dingen solidarisch und bilden sie geschlossen ein Bollwerk gegenüber von außenherkommender Unterdrückung und Bevormundung, so hat doch die

Zugehörigkeit zu einer modernen Gewerkschaft dem einzelnen ein größeres Maß von persönlicher Freiheit, wie es sich im Stimmrecht und in der Mitbestimmung

Der Frühling ist da!

Nun gibt es wieder die beliebtesten
Rhabarberspeisen mit
MAIZENA

Verlangen Sie umgehend
unser Kochbüchlein!

Deutsche Maizena Gesellschaft A.-G.
HAMBURG 15.

bei der Vohabildung ausspricht, entweder gebracht oder verspricht es zu bringen. Bisher sind Vohaberechtigten wiederholt durch Schiedspruch beigelegt worden, was den Einfluß der Organisation der Vohaberechtigten zur Genüge beleuchtet. Man hat so in Kanton bereits gelernt, mit der in den Verbänden zusammengefaßten Arbeitererschaft als auf gleichem Fuße zu verhandeln. Das Eindringen der modernen Industrieentwicklung hat zur Folge gehabt, daß sich nicht allein ein Stand von Lohnarbeitern herauszubilden beginnt, sondern daß auch auf der anderen Seite der Typ der „Kurz-Kapitalisten im Entstehen begriffen ist.“

Die Arbeiterbewegung Kantons scheint, wenn nicht alles täuscht, der chinesischen modernen Arbeiterbewegung überhaupt das Gepräge aufzudrücken. Die dortigen Arbeiterorganisationen sind für das übrige Land bisher vorbildlich geworden: wie es auch der frische, fröhliche Zug unter den arbeitenden Klassen der Kwangtung-Bevölkerung ist, der sie befähigt, die Führung im ganzen Reich zu halten. Eine Reihe erfolgreich durchgeführter Streiks legt Zeugnis ab, daß faktisches Geschick ihren Führern eignet und zur Selbstzucht zwingende Gemeinschaftsgefühl die Massen befeuert. Chinas wertvollste Bevölkerung ist zu beglückwünschen, daß mit dem Auftreten der modernen sozialen Arbeiterfrage auch zugleich der zu ihrer erfolgreichen Lösung unerläßliche Kampf hervorragender Persönlichkeiten eingesetzt hat, dessen bisherige Erfolge zu den besten Hoffnungen berechtigen.

Die Arbeitslosigkeit in Moskau.

(RDS.) In den letzten Monaten nimmt die Arbeitslosigkeit in Moskau einen bedrohlichen Umfang an. Das zentrale Gewerkschaftsorgan „Trud“, vom 14. April veröffentlicht an besonders sichtbarer Stelle einen Appell an die Arbeiterklassen aller Gewerkschaftsorganisationen der Sowjetunion, in dem es u. a. heißt, daß „ungeachtet fortgesetzter Warnungen große Mengen von Arbeitslosen aus verschiedenen Orten der verbündeten Republiken in Moskau und Leningrad eintreffen.“ Der Appell schließt mit der Warnung, daß „die Arbeiter, die auf unorganisiertem Wege in Leningrad und Moskau eintreffen, von den örtlichen Organisationen keine Unterstützung erhalten würden.“

Zeigt schon diese Haltung des zentralen Gewerkschaftsorgans, wie kritisch die Lage auf dem russischen Arbeitsmarkt ist, so werden die dort herrschenden Verhältnisse durch die amtlich publizierten Zahlen noch greller beleuchtet. „Trud“ vom 17. April macht darüber folgende Angaben: Am 1. Oktober 1924 betrug die Zahl der auf dem Moskauer Arbeitsnachweis registrierten Arbeitslosen 48 459, am 1. Januar 1925 79 000, am 1. April 1925 104 000, am 15. April 110 000.

Der indische Gewerkschaftskongress.

(SBB.) Auf dem All-Indischen Gewerkschaftskongress in Bombay unterbreitete der Sekretär der Organisation, F. G. Binwala, einen Tätigkeitsbericht und teilte mit, daß seit dem letzten Kongress ein Komitee gegründet worden sei, das im Interesse der Landeszentrale umfangreiche Propagandaarbeit leistete und den Anschluß von 30 Verbänden herbeiführte, und zwar hauptsächlich aus der chemischen Industrie, dem Maschinenbau, dem Druckereigewerbe, der Papierindustrie, der Textilindustrie und dem Transportgewerbe. Während des vergangenen Jahres wurde auch mit der Herausgabe des monatlich erscheinenden All-Indischen Gewerkschaftsbuletins begonnen. Der Kongress nahm u. a. Resolutionen über den Achtstundentag und die sogen. „Unberührbarkeit“ (Kastenvorschrift, wonach die unteren von den oberen Kasten nicht berührt werden dürfen) an. In der letzteren Entscheidung wird gesagt, daß die indischen Arbeiter keine Klasse der Bevölkerung als unberührbar behandeln sollen, da die Aufrechterhaltung des Prinzips der Unberührbarkeit nur die Solidarität unter den Arbeitern beeinträchtigt. Endlich ermächtigte der Kongress den Sekretär, die Regierung über die Stellungnahme des All-Indischen Gewerkschaftsbundes zum Gesetz über die Gewerkschaften — das in der Verwendung der Gewerkschaftsgelder gewisse Einschränkungen macht — in Kenntnis zu setzen und darauf zu dringen, daß den Gewerkschaften bezüglich der Verwendung dieser Gelder keine Vorschriften gemacht werden.

Achtung, SPD.-Hochbahner!

Samstag, den 16. Mai, vormittags 9 Uhr, Fraktionsstunde im Unterrichtsraum Gleisbed. Der Fraktionsvorstand.

Achtung, SPD.-Metallarbeiter!

Am Sonntag, den 17. Mai, abends 7 Uhr, im Carobelska, Gostin-straße 14, Versammlung aller SPD.-Metallarbeiter. Stellungnahme zur Generolverammlung. Da sehr wichtige Entscheidungen zu treffen sind, ist es Pflicht aller Gewerkschaften zu erscheinen. Der Fraktionsvorstand.

Kranführer und Anbinde in den Groß-Berliner Metall-, Elektro- und Maschinenbau-Betrieben. Am Sonntag, den 9. Mai, nachmittags 6 Uhr, Versammlung im Gewerkschaftshaus, Engelstraße 25, Aufgang D, Zimmer 4. 1. Stellungnahme zu den eingegangenen Anträgen auf Neugestaltung der Jahre. 2. Beschlußfassung. Soweit Kranführer und Anbinde durch Schichtarbeit nicht verhindert sind, haben sie bestimmt und pünktlich zu erscheinen. Alle Betriebsräte und Funktionäre ersuchen wir, auf diese Versammlung aufmerksam zu machen. Deutscher Verkehrsverband, Section 6.

Aus der Partei.

Ein ungarisches Urteil.

Das ungarische sozialdemokratische Parteiorgan „Nepszava“ hatte vor einiger Zeit eine Notiz veröffentlicht, in der von der Auswanderung ungarischer Arbeiter die Rede war. Dazu machte die „Nepszava“ die Bemerkung, daß der Hunger und die schlechten Wohnungsverhältnisse die ungarischen Arbeiter ins Ausland treiben und nicht die Verlockungen der Auswanderungsagenten. Wenn den Behörden daran gelegen sei, die Arbeiter in Ungarn zurückzuhalten, mögen sie die Mißstände beseitigen, unter denen die ungarischen Arbeiter leiden.

Wegen dieser Bemerkung stand kürzlich der verantwortliche Redakteur der „Nepszava“, Genosse Johann Vancsof, unter der Anklage des Verbrechens der „Schmähung der ungarischen Nation“ vor Gericht. Auf die Frage des Vorsitzenden erklärte er, es falle ihm nicht ein, sich zu verteidigen. Das Urteil lautete auf — einen Monat Gefängnis, fünf Millionen Kronen Geldstrafe, Mandatsverlust auf drei Jahre und Suspensierung der politischen Rechte auf dieselbe Dauer!

Die ICP. und die indische Frage.

Unter den Resolutionen, die der vor kurzem abgehaltene Parteitag der Unabhängigen Arbeiterpartei Englands beschloffen hat, befindet sich auch die folgende, die besonderes Interesse beanspruchen kann, da sie die Meinung der englischen Arbeitererschaft über das Verhältnis Englands zu Indien ausdrückt. Dieses Verhältnis ist gerade jetzt sowohl in Indien als auch in englischen Regierungskreisen der Gegenstand fortgesetzter Erörterung, und die Frage ist möglicherweise in eine entscheidende Entwicklung getreten. In der Resolution heißt es:

„Der Parteitag sendet den Arbeitern Indiens seine brüderlichen Grüße und versichert sie seiner Sympathie und seiner Unterstützung in ihrem Kampfe für politische und wirtschaftliche Unabhängigkeit.“

Er begrüßt das jüngste Anwerben C. K. Das', des Führers der Swarajistenpartei, in der bengalischen Provinzialversammlung, mit der britischen Regierung unter gleichen und ehrenvollen Bedingungen zusammenzuarbeiten und fordert von der Regierung, daß sie als unmittelbaren Schritt zur Herstellung des Vertrauens zwischen dem englischen und dem indischen Volke seine Vorschläge: Selbstverwaltung in den Provinzialparlamenten, erweiterte Rechte in der Nationalversammlung, Freilassung der politischen Gefangenen, Aufhebung der bengalischen Verordnung und aller anderen Zwangsgesetze und eine Anleihe für den Ausbau der ländlichen Gemeinden, annehme.

Der Parteitag erklärt zugleich seine Übereinstimmung mit den Schlussfolgerungen des Minoritätsberichts der indischen Reformkommission, daß die Mängel, die dem Gesetz über die Verwaltung Indiens von 1919 anhaften, nicht durch eine bloße Revolverierung dieses Gesetzes oder der auf Grund seiner erlassenen Verordnungen beseitigt werden können. Er fordert, daß sofort Schritte unternommen werden, um die Verfassung Indiens auf eine dauerhafte Grundlage zu stellen, wobei für eine fortschreitende Entwicklung Vorkehrungen getroffen werden muß.“

Zu diesem Zweck fordert die Resolution von der Regierung die Einsetzung einer Kommission zur Beratung einer indischen Verfassung und die sofortige Einberufung einer Konferenz aller politischen Parteien Indiens, die dieser Kommission einen Entwurf vorlegen soll.

Gerade das Kraffrad

Ist von seiner Bereifung besonders abhängig.
Versagt diese, nützt selbst der beste Motor
nichts. Zuverlässig und griffig ist der

Continental Cord-Block

Er ist besonders für das Kraffrad konstruiert

(Fahrt nach der „Continental-Strassenkarte“)

Ein Angebot in

Leiser!

Eine besondere
Leistung:

Echt Chevreau,
1 Spange m. hübsch.
Stieppverzierung,

9,90

19 Boxcalf, 2 Spangen
seitlich durchbrochen,
wie Abbildg., eleg. Form

14,50

19 Boxcalf, 1 Spange,
sehr fiesches Modell, moderne
runde Form, imit. C. XV Abs.

14,50

Sandfarbig Nubuck,
1 Spange m. braun Boxe-
Bordüre, imit. C. XVI Abs.

16,50

Die neuesten
Leiser-Modelle

„Josee“



„Mia“



„Fortuna“



„Doretta“

Leiser

Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Lehrer und Lehrerinnen.

Sonnabend, den 9. Mai, Besichtigung der im Tegetel See...

Arbeitsgemeinschaft der Kinderkassen Groß-Berlin...

Heute, Freitag, den 8. Mai:

- 30. 7 Uhr Funktionärskonferenz bei Carl, Widenitz, 24.
37. 8 Uhr für heute angelegte Funktionärskonferenz...

Morgen, Sonnabend, den 9. Mai:

- 1. 10 1/2 Uhr Funktionärskonferenz bei Sebler, Georgenstraße, 24.
12. 10 1/2 Uhr Funktionärskonferenz bei Krüger, Wilmersburger Str. 1.

Jugendveranstaltungen.

Während der Sommerferien werden folgende Gruppen...

Heute, Freitag, den 8. Mai, abends 7 1/2 Uhr:

Abendbesuch aller erwachsenen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen...

Heute, Freitag, den 8. Mai, abends 7 1/2 Uhr:

Webbau-Klub, Jugendheim Schönheider Str. 1, Vortrag: 'Schiffbau...

Abendbesuch aller erwachsenen Mitarbeiter...

Koch I, Jugendheim Neue Köpenick, 21. - Weibchen, Jugendheim...

Billige Lebensmittel Hermann Tietz

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Rindfleisch, Schweinefleisch, Butter, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Wurstwaren, Käse, Kolonialwaren.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Weisskohl, Jg. Kohlrabi, Rotkohl, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Weine für die Bowle, Erfrischungsgetränk, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Obst- und Gemüsekonserven, Weine vom Fass, etc.

Mottentafeln, Naphthalin, Globol, Mottenäther.

Bohnerwachs, Cirine.

Echte chamois Fensterleder, Sprühseife.

Spitzenreher, Kopfbankdreher, Bohrwerksdreher, Langhobler.

PERFECTICON, Tüchtiger Linotypesetzer.

Advertisement for Trauringe (Wedding Rings) by Hermann Wiese, Berlin.

Verkäufe: Kinderwagen, Räder, etc.

Verkauf von Möbeln, Betten, etc.

Verkauf von Bekleidungsstücken, Wäsche usw.

Advertisement for 'Kaufgesuche' (Items for sale) including furniture, musical instruments, and garden items.

Advertisement for 'Stellenangebote' (Job openings) and 'Suche Maurer' (Seeking mason).

Advertisement for 'Eisenbeton-Zaharbeiter' (Iron concrete workers).

Advertisement for 'Befonders' (Special offers).

Advertisement for 'Eisenbeton-Zaharbeiter' (Iron concrete workers).